

Kooperation der Knappschaft mit dem
Grönemeyer Institut für
MikroTherapie in Bochum



KNAPPSCHAFT

DIE ERFINDER DER KRANKENKASSE

Mikrotherapie erspart oft Operation

Rückenschmerzen gehören in Deutschland zu den am meisten verbreiteten gesundheitlichen Problemen. Und oft scheint eine Operation an dieser sensiblen Körperstelle unvermeidbar. Doch ständige Innovationen in der Medizin ermöglichen es, immer mehr Eingriffe im ambulanten Umfeld durchzuführen. Um betroffenen Patienten lange Krankenhausaufenthalte zu ersparen, hat die Knappschaft eine spezielle Vereinbarung mit dem Grönemeyer Institut für MikroTherapie in Bochum getroffen.

Insbesondere bei Problemen mit der Bandscheibe kann durch eine moderne Art der Behandlung eine Operation am Rücken – mit oft langwieriger und schmerzhafter Heilungsphase – vermieden werden.

Das Leistungsspektrum

Um individuell zu bestimmen, ob beziehungsweise welche Behandlung am Grönemeyer Institut in Frage kommt, startet der Besuch mit einer ausführlichen Befragung (Anamnese). Sie umfasst ein intensives Gespräch mit dem Arzt über die Beschwerden, die bisherigen Behandlungen und verordneten



Medikamente. Das weitere Vorgehen wird dann gemeinsam zwischen Arzt und Patient abgestimmt.



Bei Bedarf folgt eine radiologische Diagnostik, meistens mit dem strahlungsfreien Magnetresonanztomographen (MRT). Personen, die unter Angst vor engen Räumen leiden, steht ein MRT zur Verfügung, der durch seine halboffene Bauweise Beklemmungsgefühle gar nicht erst aufkommen lässt.

Als Therapie stehen in allen Bereichen des Rückens (Lenden-, Brust- und Halswirbelsäule) für Kunden der Knappschaft folgende Möglichkeiten kostenfrei offen:

Mikrotherapie

In der Mikrotherapie werden mit Hilfe von Computer- und Kernspintomographie Eingriffe präzise gesteuert. Ihr besonderes Merkmal ist die Benutzung von Instrumenten in Miniaturform unter hochauflösender Bildgebung. So können Behandlungsinstrumente wie Nadeln, Sonden und Endoskope punktgenau und präzise in den verschiedenen Körperregionen platziert werden. Ziel ist es, gesundes Gewebe zu schonen und die Symptome direkt am Entstehungsort zu behandeln.

- PRT: gezielte Behandlungen direkt um und an der Nervenwurzel/Bandscheibe mit entzündungshemmenden und schmerzlindernden Medikamenten
- FAB: medikamentöse Blockade der Facettengelenke
- FAA: Ausschaltung der Facettengelenke mit Alkohol (Verödung)
- TKF: Ausschaltung der Facettengelenke mit Wärme (Verödung)
- CTT/CVT: medikamentöse Blockade oder Ausschaltung der Rippengelenke

Weitere Eingriffe an der Bandscheibe

Neben der Mikrotherapie werden weitere minimal-invasive Eingriffe an der Bandscheibe angeboten, die ambulant oder tagesstationär durchgeführt werden:

- PLDD: Verkleinerung und Druckentlastung des Bandscheibenkerns durch Laserenergie
- PEDD: endoskopisch kontrollierte Entfernung von vorgewölbtem oder vorgefallenem Bandscheibenmaterial mit Faszange oder anderen kleinen Instrumenten
- IDET: Verfahren zur Festigung des Bindegewebes des hinteren Bandscheibenrings durch Wärmeenergie und zur Verödung von schmerzleitenden Nerven- und entzündlichen Gefäßstrukturen



Das sollten interessierte Patienten wissen

Die Vereinbarungen zwischen dem Grönemeyer Institut für MikroTherapie und der Knappschaft sehen vor, dass die Leistungen direkt mit der Knappschaft abgerechnet werden. Für Kunden der Knappschaft sind sie daher kostenfrei. Es ist eine schriftliche Erklärung der Teilnahme erforderlich. Natürlich ist die Teilnahme freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden.

Wer teilnehmen möchte, muss die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Versicherter der Knappschaft sein
- eine Erkrankung haben, die unter das Leistungsangebot fällt und
- eine Teilnahmeerklärung unterschreiben

Terminvereinbarung

Grönemeyer Institut für MikroTherapie

Universitätsstraße 142

44799 Bochum

Allgemeine Patientenhotline und Terminanfragen

Tel. 0234 97 80 0



Weitere Informationen zu dieser Vereinbarung erhalten Sie am kostenfreien Servicetelefon:

08000 200 501 montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr
und im Internet unter www.knappschaft.de

E-Mail: krankenversicherung@knappschaft.de